



Im Rahmen der Seidenstraße Initiative sollen die Handelswege zwischen Ostasien und Europa ausgebaut werden.

Neue Wege mit der „Neuen Seidenstraße“

Der chinesische Staats- und Parteichef Xi Jinping sorgt mit der Initiative „Neue Seidenstraße“ für weltweite Aufmerksamkeit. 65 Länder und mehr als vier Milliarden Menschen sollen demnach vom Aufbau eines see- und landseitigen interkontinentalen Infrastrukturnetzes zwischen China und Europa sowie Investitionsmöglichkeiten profitieren.

Die Frage, ob auch der Standort Österreich von der neuen Initiative profitieren kann, steht im Mittelpunkt der Podiumsdiskussion „Neue Seidenstraße - Quo Vadis“ der Fachhochschule des Berufsförderungsinstitut Wien (BFI). Bei der von der Wirtschaftskammer Wien unterstützten Veranstaltung stehen folgende Themen auf dem Programm:

- ▶ Die „Neue Seidenstraße“ zwischen Utopie und Wirklichkeit: Stand der Planungen
- ▶ Chancen und Perspektiven für Land und Wirtschaft: Kann sich Österreich bzw. Wien als Hub zur Seidenstraße positionieren und was braucht es dazu? Wie können heimische Unternehmen profitieren? (pe)

Infos & Anmeldung

Termin: Dienstag, 16. Mai, 18 Uhr
Ort: Fachhochschule des BFI Wien, 2., Wohlmutterstraße 22, 1. Stock, L104,
T 01 / 720 12 86
E info@fh-vie.ac.at

Mädchen auf der Überholspur

Der Verein Sprungbrett startet die Ausschreibung zum diesjährigen amaZone-Wettbewerb. Der von der Wirtschaftskammer Wien unterstützte Bewerb zeichnet Wiener Unternehmen aus, die einen besonderen Fokus auf die Ausbildung von Mädchen in den Bereichen Technik und Handwerk setzen. Verliehen wird der amaZone-Award in den Kategorien „Kleinstunternehmen“ (bis neun Mitarbeiter), „Kleinunternehmen“ (zehn bis 49 Mitarbeiter), Mittel- und Großunternehmen (ab 50 Mitarbeiter) und „Öffentliche und öffentlichkeitsnahe Betriebe“.

Infos & Bewerbung

Ende der Bewerbungsfrist:
Freitag, 23. Juni
Den Bewerbungsbogen finden Sie unter:
www.sprungbrett.or.at/projekte/amaZone



Markus W. Lambrecht

Der amaZone-Award zeichnet Betriebe aus, die sich besonders für die Ausbildung von Mädchen in technischen Berufen engagieren.

Weitere Tipps

Montag, 8. Mai

18 bis 20 Uhr:
EPU-Workshop: Stundensatz und Kostenwahrheit.
Wirtschaftstrainerin Ursula Horak informiert über den Stundensatz, damit Unternehmer wissen, wie sie diesen kalkulieren müssen. Damit sind Ein-Personen-Unternehmen für wichtige betriebswirtschaftliche Entscheidungen bestens gerüstet: Zum Beispiel für die Frage, ob sie zukaufen oder selbst erzeugen oder einen Auftrag annehmen oder ablehnen sollen. Sogar Investitions- und Wachstumsfragen lassen sich dann einfacher beantworten.

Ort: WK Wien, wko[forum]wien, 4., Operngasse 17-21, 5. Stock

Info & Anmeldung:
T 01 / 514 50 - 1118
E wkoforum@wkw.at

Dienstag, 9. Mai

9 bis 11 Uhr: KMU-Talk: Meine Mitarbeiter sind im Internet, was nun, was tun?
In diesem Talk steht die Internetpräsenz von Mitarbeitern und deren Auswirkung auf das Unternehmen im Mittelpunkt. Unternehmensberater Leo Hemetsberger zeigt, wie Unternehmer die Internetaktivitäten ihrer Mitarbeiter sicherer gestalten können, ohne dabei als rückständig zu gelten.

Ort: WK Wien, wko[forum]wien, 4., Operngasse 17-21, 5. Stock

Info & Anmeldung:
T 01 / 514 50 - 1118
E wkoforum@wkw.at



Leo Hemetsberger ist Experte für Ethik und Compliance.

Josef Fallhauser